



Ein spezielles Farb-Wegeleitsystem ermöglicht Besitzern von Eintrittskarten für die WM-Spiele im Olympiastadion, schnell den Weg zu finden. Jedes Ticket ist mit einer Farbe markiert: Rot, Grün, Blau oder Gelb. Dieser Farbe auf den WM-Schildern oberhalb der Fahrzielanzeiger folgt man ganz einfach. Mit Rot, Grün, Blau kommt man mit den S-Bahn-WM-Linien S 75 und S 9 direkt zum Stadion.



9. Juni–9. Juli:
Fußball-WM
in Deutschland

Die S-Bahn ist am Ball – in Berlin rund um die Uhr



WAS? WANN? WO? WIE?
Viele Fragen beantwortet
dieses punkt 3 extra

Das Berliner Olympiastadion und wie man am besten hinkommt
→ **Seiten 2/3**

Was Berlin während der Fußball-WM noch bietet und wo die größten Events sind
→ **Seiten 4-6, Karte 8/9**

Mit welchen Linien von S-Bahn und DB Regio man die Veranstaltungsorte erreicht
→ **Seite 7**

Welche Dienste die S-Bahn-Automaten leisten und wie man sie bedient
→ **Seite 10**

Welche Tickets die günstigsten sind und womit Sightseeing besonders spannend ist
→ **Seiten 11/12**

Welche WM-Veranstaltungen das Land Brandenburg bietet und wie man auch spät nach Hause kommt
→ **Seite 13**

Was man zwischen den Spielen auch außerhalb der Stadt unternehmen kann
→ **Seiten 14/15**

Willkommen zur Fußball-WM in Berlin. Julia Nowak, Auszubildende der S-Bahn Berlin GmbH, begrüßt als eine von 2000 freiwilligen Helfern die Gäste der Stadt. Sie hat die richtigen Tipps, wie man mit dem Öffentlichen Nahverkehr – dessen Rückgrat die S-Bahn ist – rasch ans Ziel kommt. Erst recht während der Fußball-WM im Zeichen verstopfter Straßen. Kernstück des S-Bahnnetzes sind der S-Bahnring und in seinem Innern die Stadtbahn und die Nordsüd-S-Bahn.

Die S-Bahn und die anderen Verkehrsmittel bieten eine dichte Taktfolge und damit optimale Umsteigemöglichkeiten. Vom 9. Juni bis 9. Juli fährt die S-Bahn nachts durch – mindestens im 30-, in der Innenstadt sogar im 15-Minutentakt.

Sie rollt also vier Wochen – den ganzen Fußball-Monat lang – in durchgehendem 24-Stunden-Betrieb. 300 000 Fahrgäste werden täglich zusätzlich erwartet, insgesamt 45 Millionen während der WM.

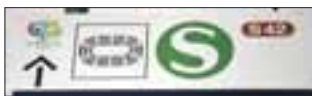


Warum man das Auto auch nachts nicht braucht, um nach der Party nach Hause zu kommen
→ **Seite 16**

Öffentlicher Verkehr hat Vorfahrt! Informationen auch mehrsprachig

Berlin ist bekannt für seinen guten Nahverkehr. S-Bahn, Regionalzüge in der Stadt und aus dem Umland, U-Bahn, Bus und Straßenbahn der BVG sind in Berlin die universellen Fortbewegungsmittel auch während der Fußball-WM.

Informationen, Hilfe und Tipps finden die Gäste der Hauptstadt mehrsprachig in den Kundeneinrichtungen der S-Bahn Berlin und bei allen anderen Verkehrsunternehmen, an Fahrscheinautomaten, bei den City Volunteers, im WM-Fan Guide, der in hoher Auflage an vielen Orten in der Stadt kostenlos verteilt wird, und auf diversen Internetseiten.



Public Transit has the right of way! Multilingual information

Berlin is known for its outstanding public transit system. During the Football World Cup the expansive net of regional trains and S-Bahn (suburban trains) will bring you in and around Berlin. The U-Bahn (underground trains), the tramways and the busses of the BVG will provide further mobility throughout the city. Guests in the capital can find numerous multilingual tips, help, and information at all S-Bahn Customer Service Centres, BVG Service Centres, ticket automats and from city volunteers. Diverse websites and World Cup Fan Guides, which are available free of charge in high circulation throughout the city at various marked places, may also help during your stay.

INFORMATIONEN UND TIPPS Information and Tips

- www.s-bahn-berlin.de
u.a. mit Fahrplaninformationen, WM-Spezial including Timetables, World Cup-Spezial
- www.bahn.de
u.a. Spezial-WM-Tickets, zusätzliche Züge including: Special World Cup Tickets, additional trains
- www.fussball2006-brandenburg.de
u.a. günstige Übernachtungsangebote including reasonable overnight offers
- <http://fifaworldcup.yahoo.com/06/de/d/traffic/index.html>
- www.vbbonline.de
- www.bvg.de

IMPRESSUM

DIE ZEITUNG FÜR UNTERWEGS
punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
☎ 030 / 57 79 58 90, Fax 030 / 57 79 58 91
redaktion@punkt3.de, www.punkt3.de

Blendfreies Flutlichtband lässt Olympiastadion erstrahlen



Foto: Olympiastadion Berlin GmbH, © Friedrich Busam, Berlin

Das Olympiastadion wurde umfassend von 2000 bis 2004 für 242 Millionen Euro denkmalgerecht renoviert. Sämtliche 74 220 Sitzplätze sind nunmehr überdacht, das Spielfeld wurde abgesenkt.

Stark zur Verbesserung der Sicht trug eine veränderte Neigung der Tribünen im Unterring bei. Spektakulärer Blickfang ist ein an der Vorderkante des 70 Meter frei über die Arena ragenden Daches installiertes blendfreies Flutlichtband – der weltweit einmalige „Ring of Fire“. Bemerkenswert sind auch 5000 stufenlos aufhellende Leuchtstofflampen sowie eine hypermoderne Beschallungsanlage.

Das 1. Fußball-Länderspiel nach der Neueinweihung fand am 8.9.2004 statt, wobei sich Deutschland und Brasilien 1:1 trennten.

Der große Kick um das kleine Runde – Deutschland im Blick der Fußball-Welt Oder: Dank Kaiser Franz B. zum Weltmeistertitel im 16-Jahres-Takt?!

„Wissen Sie, wer mir am meisten leid tat? Der Ball.“ Derart messerscharfe Werturteile eines einst so leichtfüßigen Fußballers wie Franz Beckenbauer sind stets bestens dazu geeignet, einen aktuellen Bezugsdreh zu finden.

Ist denn nicht auch während dieser WM-Endrunde jenes innovativ aus propellerförmigen Teilen zusammengesetzte Kunststoffleder schier endlosen Anstößen und Rotationen ausgesetzt? Mit seinem Hin- und Herrollen sind doch nun mal millionenfache Hoffnungen und Erwartungen verknüpft, oder etwa nicht?

Nehmen wir allein uns Deutsche. Nein, wir wollen nicht nur grandiose Gastgeber sein, auch die Trophäe soll wieder im eigenen Land bleiben. Wie schon acht Championate zuvor.

1974 begann die erfolgreiche Titeljagd justament in Berlins Olympiastadion mit einem allerdings lauen Vorrunden-1:0 über Chile. Die Südamerikaner sowie Australien (Deutschland gewann souverän 3:0) konnten sich 2006 sportlich nicht qualifizieren.

Der dritte Widersacher DDR war ja bereits 1990 komplett vom Platz verschwunden, hatte aber ausgerechnet mit seinem 74er 1:0-Überraschungssieg zunächst bundesrepublikanische Bestürzung und dann einen durchgreifenden Turnieraufschwung West ausge-

löst. Kein anderer als der angriffsfreudige Libero Beckenbauer ging intern massiv in die Offensive und nahm nachhaltig Einfluss auf Mannschaftsaufstellung und Taktik – bis hin zum 2:1-Endspielerfolg über die Niederlande.

Die frühe Geburt eines triumphierenden Teamchefs eben – der seinen Erfolg als praktizierender Trainer 16 Jahre später beim „gedankenverlorenen“ Alleingang auf dem römischen WM-Feld nach dem deutschen Final-1:0 in vollen Zügen zu genießen mußte.

Nicht-Blitzmerker aufgepasst: Exakt wiederum 16 Lense sind seitdem ins Land gegangen, ehe sich ein rundum präsenter WM-Organisationschef namens Beckenbauer als passionierte Lichtgestalt anschiebt, zum wiederholten Male sein persönliches Glück und Geschick zum Gutteil auf ganz Fußball-Deutschland zu übertragen. Was der heute 60-Jährige anfasst, wird zu Gold. Sagt man.

Apropos: Genau diese Farbe trägt der WM-Spielball „Teameist Berlin“, den „Kaiser Franz“ jüngst in der Hauptstadt anlässlich der Präsentation in seinen



Jubel nach dem WM-Titel 1974

Händen hielt. Besagte güldene Kugel dürfte dann beim Finale das heiß umstrittene Glanzlicht inmitten von 44 Kickerbeinen abgeben.

„Sicher, der Ball ist immer noch rund, da ändert sich nichts. Aber etwas ganz besonderes wird es schon sein.“ Wer würde Franz Beckenbauer da nicht zustimmen wollen, zumal bei anvisierter fünfzigprozentiger deutscher Beteiligung.

„Geht's raus und spielt's Fußball“, so der Bayern-Legende verbürgter 90er Originalton in Richtung eigener Schützlinge. Sie taten's – und ließen Finalverlierer Argentinien leiden.

Was damals alles mit dem schnöden schwarz-weißen Streitobjekt passierte, wer weiß. Nach Abpfiff am 9. Juli wird der goldfarbene Endspiel-Ball unter Garantie gut behütet in den Arm genommen. *track*

Die drei WM-Spiele 1974 im Olympiastadion

14. Juni	Vorrunde, Gruppe 1 Deutschland - Chile	1:0	Zuschauer: 83.168
18. Juni	Vorrunde, Gruppe 1 Chile - DDR	1:1	Zuschauer: 27.300
22. Juni	Vorrunde, Gruppe 1 Australien - Chile	0:0	Zuschauer: 14.000

Wettfavorit Deutschland vor Brasilien

Die deutschen Tipper setzen auf die eigene Elf: 14 Tage vor Anpfiff rangierte die Klinsmann-Truppe mit 20,2 % als WM-Topfavorit vor Brasilien (15,4 %), den Niederlanden (9,7 %), Italien (8,4 %) und Argentinien (6,3 %) an der Spitze der Weltmeister-Wettskala.

Olympiastadion

S 75, S 9: Olympiastadion
 U 2: Olympia-Stadion



Der WM-Austragungsort Olympiastadion ist gut mit der S-Bahn und der U-Bahn erreichbar. Am Olympiastadion stehen keine Parkplätze zur Verfügung (Verkehrszone an den Spieltagen ab 10.00 Uhr, keine Anreise mit dem Auto möglich). Für die Stadionbesucher gibt es Parkmöglichkeiten auf dem Berliner Messegelände. Zum Olympiastadion kommt man von dort mit der S-Bahn (S 75, S 9) – Bahnhof Messe Süd – oder mit der U-Bahn-Linie U 2 (Theodor-Heuss-Platz). Wer zu den Veranstaltungen in der Waldbühne möchte, fährt mit der S-Bahn (S 75, S 9) bis zum Bahnhof Pichelsberg.



Foto: Olympiastadion Berlin GmbH, © Friedrich Busam, Berlin

Die sechs WM-Begegnungen 2006 im Olympiastadion

Dienstag, 13. Juni 21 Uhr	Vorrunde, Gruppe F	Brasilien – Kroatien
Donnerstag, 15. Juni 21 Uhr	Vorrunde, Gruppe B	Schweden – Paraguay
Dienstag, 20. Juni 16 Uhr	Vorrunde, Gruppe A	Ecuador – Deutschland
Freitag, 23. Juni 16 Uhr	Vorrunde, Gruppe H	Ukraine – Tunesien
Freitag, 30. Juni 17 Uhr	Viertelfinale	
	1. Gruppe A bzw. 2. Gruppe B –	
	1. Gruppe C bzw. 2. Gruppe D	
Sonntag, 9. Juli, 20 Uhr	Finale	

Fußballfest in der Waldbühne

❖ S-Bhf Pichelsberg (S 9, S 75) ❖ 9. Juni bis 9. Juli

Beim Fußballfest in der Waldbühne werden nicht nur sämtliche Spiele aus dem benachbarten Olympiastadion, alle Deutschland-Partien sowie die beiden Halbfinal-Begegnungen auf die Riesenleinwand projiziert. Als Stimmungsmacher treten zusätzlich Musiker aus den Ländern der beteiligten Mannschaften auf die Bühne.

So z. B. zur Eröffnung am **9.6.** die Hermes House Band, am **13.6.** Brasiliens Samba-Königin Ivete Sangalo, am **15.6.** die ABBA Cover Band sowie am **20. Juni** die deutschen Spaßrockers Geile Götter.

Preis: ab 21,80 € (www.konzertkarten-online.com/fussballfest_zur_wm_2006_in_der_waldbuehne_tickets.html)



Besucher der Waldbühne nutzen bitte nur die Züge der S 75 oder S 9 bis S-Bahnhof Pichelsberg. Vom S-Bahnhof Olympiastadion kein direkter Fußweg dorthin.

Karte: Kontur

Spreebogen / Tiergarten

S S 5, S 7, S 75, S 9: Bellevue, Hauptbahnhof, Friedrichstraße /
 S 1, S 2, S 25: Unter den Linden, Friedrichstraße U U 9: Hansaplatz
R RE 1-5, RE 7, RB 14: Hauptbahnhof / RE 1, RE 2, RE 7, RB 14: Friedrichstraße



Karte: VBB

Fanfest am Brandenburger Tor

Die Eröffnungsparty zum Fanfest am Brandenburger Tor. Die Veranstaltung des Senats als Ersatz für die von der FIFA abgesagte WM-Gala im Olympiastadion braucht sich dabei keineswegs zu verstecken. Im Rahmen einer ZDF-Live-Show treten einstige Fußballgrößen wie der legendäre brasilianische Weltmeister Pelé, Sir Bobby Charlton aus England und der frühere Bayern-Star Paul Breitner auf. Für

Pariser Platz

ab 7. Juni, 18.30 Uhr

musikalische Höhepunkte sorgen unter anderem Andrea Bocelli, der Chor der Deutschen Oper Berlin, die Blechbläser der Berliner Philharmoniker und Popgruppen wie die Simple Minds, Stamping Feet, die Hermes House Band und BossHoss. Feuerwerk und Lasershow lassen zum Finale den Himmel über Berlin leuchten.

Fan-Meile zwischen Brandenburger Tor und Siegessäule

Dauerparty auf der WM-Meile zwischen der Siegessäule und dem Brandenburger Tor angesagt. Die Fläche ist mit ihren 77 000 Quadratmetern etwa so groß wie zwölf Fußballfelder und bietet alles, was Fans wünschen. So sind die 64 WM-Spiele auf acht Leinwänden zu sehen, die es zusammen auf eine Fläche von 234 Quadratmetern bringen. Die größte mit rund 60 Quadratmetern befindet sich direkt am Brandenburger Tor. Geöffnet ist die Fan-Meile täglich zwischen 11 Uhr und

Straße des 17. Juni

7. Juni - 9. Juli

Mitternacht. Neben zahlreichen Ständen mit kulinarischen Leckerbissen gehören auch viele Soccer- und Beachvolleyballfelder sowie eine Riesentorwand (14 mal 12 Meter) zur Fan-Meile. Zudem soll der Fan des Tages gekürt werden.

Am 7. Juli findet an der Siegessäule ein Benefizkonzert für Afrika statt. Gastgeber des Konzerts zwei Tage vor dem WM-Finale ist die FIFA.

„Fußball Globus – FIFA WM 2006™“

Wer die Torwarthandschuhe von Oliver Kahn einmal aus der Nähe bewundern oder den Original-Ball der Weltmeisterschaft von 1954 bestaunen möchte, der ist beim Fußball Globus an der richtigen Adresse. Nach seiner dreijährigen Tournee durch zwölf WM-Städte kehrt der Globus ans Brandenburger Tor nach Berlin zurück. Tagsüber ist der Fußball Globus ein begehrter, interaktiver Ausstellungs-

Pariser Platz

1. Juni - 9. Juli

raum, in dem es eine Reihe von Kultobjekten zum Thema Fußball zu sehen gibt. Der interaktive Teil der Ausstellung lädt dazu ein, an zehn Stationen Halt zu machen, um diverse Spielarten des Fußballs kennenzulernen und auszuprobieren.

Mehrmals in der Woche wird der Globus abends in eine Studiobühne verwandelt, auf der nationale und internationale Gäste auftreten werden.

Adidas „World of Football“

Im adidas-Nachbau des Olympiastadions vor dem Reichstag werden in der adidas Arena mit ihren 10 000 Plätzen alle WM-Spiele übertragen. Außerhalb des Stadions sind zahlreiche Bolzplätze und mehrere Bühnen aufgebaut. An den spielfreien

Platz der Republik

8. Juni - 9. Juli

Tagen treten in der Arena unter anderem die Black Eyed Peas (28. Juni) und James Blunt (7. Juli) auf.

Konzert des Deutschen Symphonieorchesters Berlin

An dem einzigen spielfreien Sonntag vor dem großen Finale, dem 2. Juli, gibt das Deutsche Symphonieorchester Berlin ein kostenloses Open-Air-Konzert am Brandenburger Tor. Unter der Leitung von Ingo Metzmacher präsentieren die Musiker Hö-

Pariser Platz

2. Juli

hepunkte klassischer Orchestermusik. Dabei treffen brasilianische Klänge auf deutsche, französische und japanische. Auch Musik aus Afrika darf nicht fehlen, damit die Nationen des Achtelfinales in einen musikalischen Wettstreit treten können.

Sandsation 2006

Das 4. Sandskulpturenfestival im Landschaftspark zwischen Hauptbahnhof und Bundeskanzleramt zeigt sandige Kunstwerke.

neben dem Hauptbahnhof

11. Juni - 23. Juli

Copa da Cultura

Musik, Tanz, Bildende Kunst, Film und Literatur bilden die Schwerpunkte des Kulturprogramms von Brasilien zur WM. Bis zum 9. Juli gibt es all dies im Haus der Kulturen der Welt.

John-Foster-Dulles-Allee

10. Juni - 9. Juli

Fan Camp Berlin

S S 5, S 7, S 75, S 9: Hauptbahnhof
R RE 1-5, RE 7, RB 14: Hauptbahnhof



Fancamp

Fußball-Fans zwischen 16 und 27 Jahren und ihren Betreuerinnen und Betreuern werden hier günstige Übernachtungsplätze im Herzen von Berlin geboten. Junge Erwachsene mit und ohne Fußball-Tickets übernachten in Großraumzelten. Jugendliche unter 18 Jahren erhalten allerdings nur in Begleitung von Erziehungsberechtig-

Altes Poststadion, Seydlitzstraße

6. Juni - 10. Juli

tigten bzw. anderen Aufsichtspersonen eine Unterkunft im Fan-Camp. Im Preis von 12 € ist das Frühstück inbegriffen. Die Gäste erleben gleichzeitig ein fröhliches und friedliches internationales Fußball-Fest mit der Übertragung vieler Spiele auf einer Leinwand, bei Musik, Show und Sport zum Mitmachen.

Potsdamer Platz

S S 1, S 2, S 25: Potsdamer Platz
R RE 3, RE 4, RE 5: Potsdamer Platz
U U 2: Potsdamer Platz, Mendelssohn-Bartholdy-Park



Heimatklänge

9. Juni - 9. Juli

Das Open-Air-Festival Heimatklänge am Kulturforum nahe dem Potsdamer Platz ist in diesem Jahr Teil des Berliner Rahmenprogramms zur Fußball-Weltmeisterschaft. Dabei treten 23 Bands an insgesamt 23 Festivaltagen auf. Des Weiteren sind 56 WM-Spiele live auf der Großbildleinwand zu sehen.

Entsprechend des Spielplans präsentiert das Festival zu den Vorrundenspielen Musik aus den WM-Teilnehmernationen. Ein besonderer Schwerpunkt wird mit Africa 2010 auf den Gastgeber der kommenden WM gelegt. Ab dem Viertelfinale kreieren Brass Bands aus aller Welt Stadionstimmung bei den Heimatklängen. Zum WM-Finale richtet sich der musikalische Blick gen Südafrika – dem nächsten WM-Austragungsort. Im Anschluss an alle Konzerte wird in der Kick'n'DJ Lounge kräftig weitergefeiert.

Auch Kinder kommen bei den Heimatklängen nicht zu kurz, denn sie erwarten ein vergnügliches Kinderprogramm in der Kids Corner. Zudem gibt es auf dem Kulturforum einen bunten Markt mit köstlichen Gerichten und Kunsthandwerk aus aller Welt. Damit werden die Heimatklänge in diesem Jahr ein Anlaufpunkt für die gesamte Familie. Das Tagesticket für die Heimatklänge kostet fünf Euro, eine 5er-Karte 22 Euro (begrenzte Anzahl) inklusive Gebühren. Bei Vorlage des Tagestickets erhalten in der Zeit vom 7. Juni bis zum 15. September zudem zwei Personen freien Eintritt in eine Dauerausstellung der Staatlichen Museen zu Berlin. Mit der 5er-Karte kann eine Gruppe von zehn Personen eine Dauerausstellung zum Preis von fünf Besuchern sehen.



ZDF-WM-Studio im Sony Center

9. Juni - 9. Juli

Bis zu 10 000 Zuschauer pro Tag können in der ZDFarena die Fußballberichterstattung live erleben. 56 Spiele werden auf 6 Großbildleinwänden gezeigt.

Lustgarten

S S 5, S 7, S 75, S 9: Hackescher Markt / S 1, S 2, S 25, S 5, S 7, S 75, S 9: Friedrichstraße
R RE 1, RE 2, RE 7, RB 14: Friedrichstraße



Museumsinselfestival

bis Ende September

Das Festival, das bereits Ende Mai begonnen hat, gilt als das längste Open Air der Welt, bei dem sich Welt- und aktuelle Live-Kultur begegnen. Zu den Highlights in diesem Jahr zählen unter anderem das mitreißende Musical „Evita“, das Rock-Musical „Jesus Christ Superstar“ und der Auftritt von Simply Red (16. August, Alte Nationalgalerie, Kolonnadenhof). Cineastische Leckerbissen erwarten die Besucher beim Sommerkino auf der Museumsinsel und dem ebenfalls angeschlossenen FreiluftKino Museen Dahlem. Auch die Heimatklänge sind Teil des Festivals (siehe oben).

Ausstellung „Das Spiel“

Deutsches Historisches Museum bis 30. Juli

Die wichtigsten Vertreter der internationalen Sportfotografie aus mehr als sieben Jahrzehnten sind die Akteure der Fotografie-Ausstellung „Das Spiel“ im Deutschen Historischen Museum (DHM). Noch wird im Pei-Bau die Geschichte der Fußball-Weltmeisterschaften aufgerollt.

Gezeigt werden Fotografien aus der WM-Historie in der Chronologie des Fußballspiels, das heißt von der ersten bis zur 90. Minute. So beginnt konsequenterweise der Rundgang durch die Ausstellung mit dem Einlaufen der Mannschaften und endet mit dem Trikottausch nach dem Spiel.

Erstmals versammelt das DHM in dieser Ausstellung Werke der internationalen



Sportfotografie in einer exemplarischen Auswahl. Neben der WM-Geschichte werden dadurch auch die Entwicklungen der Sportfotografie und ihre visuelle Ästhetik dokumentiert.

Treptower Park

S 41, S 42, S 8, S 85, S 9: Treptower Park
S 8, S 85, S 9: Plänterwald



popKick.06

im Park

9. Juni - 9. Juli

Wo lassen sich die Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft am besten genießen, wenn das Stadion selbst ausscheidet? Kurz vor dem Anpfiff stellen sich viele Familien diese Frage, deren Antwort lautet: im Treptower Park. Dort sind bei **popKick.06** nicht nur alle Spiele auf der Großbildleinwand zu sehen. Konzerte mit nationalen und internationalen Stars – wie Kosheen, MIA und Patrice – locken auch die weniger enthusiastischen Fußball-Begeisterten in den Park. Dabei ist der Besuch gar nicht teuer: Lediglich 7,50 € kostet eine Eintrittskarte, die es bei allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben der S-Bahn Berlin gibt. Dabei berechtigten

die Tickets auch zur An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – bequemer geht es kaum.

Rund um Musik und Fußball gibt es unter anderem ein Schülerfußballturnier, Ausstellungen zur Kultur der WM-Länder sowie jede Menge Sport- und Spielprogramme.

9.6. SEED (ausverkauft), **15.6.** Kosheen, **20.6.** Culcha Candela und Cruis en Karnak, **30.6.** MIA, **1.7.** Patrice und die Shashamani-Band, **8.7.** 17 Hippies, **9.7.** SEED (ausverkauft)

Brücke der Herzen

Abteibrücke im Treptower Park, Alt Treptow

13. Juni, 13 Uhr

Dreier- und Viererkette sind beim Fußball hinlänglich bekannt. Anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft fordert Theo Tintenlecks als Botschafter der „Brücke der Herzen“ alle Kinder auf, mit ihm in seinem Berliner Heimatbezirk Treptow-Köpenick die längste Fußballkette der Welt zu inszenieren. Die Fußballkette ist keine gewöhnliche Kette. Sie ist geschlossen zu einem Kreis, in den entsprechend dem Motto „Zu Gast bei Freunden“ Kinder verschiedener Nationalitäten integriert

werden.

800 Kinder werden um den Treptower Park eine Runde von acht Kilometern bilden. Der Ball wird am Park Center Treptow ins Rollen gebracht. Jedes Kind darf den Ball über zehn Meter „kicken“. Dabei darf es ihn nicht länger als 10 Sekunden bei sich behalten. Nach etwa einer Stunde kommt der Ball an der Brücke der Herzen (Abteibrücke) an. Der Festakt dort dauert etwa 20 Minuten. Wiederum eine Stunde benötigt der Ball für die Rückkehr.

11 – Die Fußballschau

Estrel Convention Center, S-Bf Sonnenallee (S 41, S 42) 21. Juni - 9. Juli

90 Minuten rund um den Ball – aber nicht im Fußballstadion, sondern im Estrel Convention Center. Das schafft Andreas Wessels, Meister der Jonglierkunst, der sich mit vielen weiteren Stars in einer einzigartigen Show dem Phänomen Fußball widmet. „11 – Die Fußballshow“ ist eine moderne Verschmelzung von mitreißender Musik, zwerchfellerschütternder Comedy, Tanz, Akrobatik und virtuoser Ballartistik. Im Anschluss erleben die Showbesucher zusätzlich die kostenfreie Übertragung der WM-Spiele auf einer Großbildleinwand.

Die Musik zur Show komponierte der ungarische Stargeiger Edvin Marton, der von einem bezauberndem weiblichen Orchester begleitet wird. Mit seinen Powerbeats und der Magie seiner Stradivari wird er der Show den Rhythmus einhauchen. Andreas Wessels ist verantwortlich für das Gesamtkonzept. Gemeinsam mit der siebenfachen Meisterin der rhythmischen Sportgymnastik und Olympiateilnehmerin Kristin Sroka sowie dem Mimik- und Soundspezialisten Jojo Weiss, ist diese außergewöhnliche Show entstanden.

Prenzlauer Berg

U 2: Eberswalder Straße, Senefelderplatz



Global Village

Kulturbrauerei, Sredzkistraße

9. Juni - 9. Juli

Die Kulturbrauerei begrüßt alle Fußballbegeisterten im Global Village. An 28 Veranstaltungstagen soll dort eine knappe Viertelmillion Menschen die größte WM-Party Berlins feiern. Das Global Village ist einer der größten öffentlichen Übertragungsorte in Berlin, durchschnittlich 10.000 Besucher pro Tag werden erwartet. Sie sehen die Spiele auf zwei Mega LED Videowalls Open Air sowie auf zehn Leinwänden in den umliegenden Konzerthallen, Clubs und Restaurants. Im Anschluss an die Übertragungen gibt es Konzerte und Partys in den einzelnen Locations. Dazu zählen die Leningrad Cowboys (2. Juli), Sergent Garcia, Panteón Rococó und Die Ohrbooten (3. Juli) sowie The BossHoss (6. Juli) und Fettes Brot (7. Juli), die alle unter freiem Himmel zu sehen sind. www.kulturbrauerei-berlin.de



World Connection

Pfefferberg, Schönhauser Allee 176

Juni/Juli

Mit Lesungen, Kurzfilmabenden und der Party World Connection **am 16. Juni ab 23 Uhr** wartet der Pfefferberg zur Weltmeisterschaft auf. Zu empfehlen sind beispielsweise die Kurzfilmabende **am 10., 24. und 26. Juni ab 20 Uhr**, bei denen es diverse Beiträge zum Thema Fußball zu sehen gibt. Des Weiteren werden Afro Beats, Musica Latina und Soul-Musik zu hören sein. Viele Veranstaltungen kosten keinen Eintritt. Das vielfältige Programm findet sich im Internet auf der Seite www.pwag.net.

Kreuzberg

S 3, S 5, S 7, S 75, S 9: Ostbahnhof
R RE 1, RE 2, RE 7, RB 14: Ostbahnhof
U 1: Görlitzer Bahnhof



Streetfootballworld, „festival 06“ Mariannenplatz

1. Juli - 8. Juli

Dribbeln, grätschen, kombinieren – beim „festival 06“ zeigen rund 200 Straßenkicker ihre Kunst am Ball. Argentinische Kurzpass-Spieler, norwegische Fußball-HipHopper und kenianische Ballartisten treffen im Herzen von Kreuzberg am Mariannenplatz aufeinander. Gespielt wird fünf gegen fünf in einer Bolzplatz-Arena, die eigens gebaut wird und über 2000 Zuschauer fasst. Streetfootballworld ist

das erste weltweite Netzwerk für den Straßenfußball, das Ballkontakte knüpft und bei dem Mädchen und Jungs zusammen spielen. Schiedsrichter gibt es nicht, über Regelverstöße diskutieren die Spieler selbst – in schwierigen Fällen helfen drei unabhängige Berater. Erwartet werden 192 Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren von 24 sozialen Fußballprojekten aus aller Welt.

Mit S-Bahn und Regionalzug zu den WM-Veranstaltungen

Zu allen wichtigen WM-Veranstaltungsorten kommt man mit S-Bahn oder Regionalzügen. Die passenden Tickets dazu finden Sie auf Seite 10/11. Hier eine Übersicht der Linien.

Wichtige Aussteigebahnhöfe zu Großveranstaltungen – auch Empfehlung für Brandenburg-Ausflüge (siehe Seiten 13-15) sind fett gedruckt.



S-BAHN-LINIEN

- S 1 Wannsee (R, S) –Oranienburg (R)**
u.a. über Zehlendorf, Rathaus Steglitz (U), Schöneberg (S-Bahn-Ring, S), **Potsdamer Platz** (S, U, R), **Unter den Linden** (S), **Friedrichstraße** (S, U, R), Gesundbrunnen (S-Bahn-Ring, S, DB, R, U), Wittenau (S, U), Birkenwerder (S, R)
- S 2 Blankenfelde (R)–Bernau (R)**
u.a. über Lichtenrade, Südkreuz (S-Bahn-Ring, S, DB, R), Yorckstraße (S, U), **Potsdamer Platz** (S, U, R), **Unter den Linden** (S), **Friedrichstraße** (S, U, R), Gesundbrunnen (S-Bahn-Ring, S, DB, R, U), Pankow (S, U)
- S 25 Teltow Stadt–Hennigsdorf (R)**
u.a. über Lichterfelde Ost (R), Südkreuz (S-Bahn-Ring, S, DB, R), Yorckstraße (S, U), **Potsdamer Platz** (S, U, R), **Unter den Linden**, **Friedrichstraße** (S, U, R), Gesundbrunnen (S-Bahn-Ring, S, DB, R, U), Tegel (U)
- S 3 Erkner (R)–Ostbahnhof (DB, R)**
u.a. über Köpenick, Karlshorst (R), Ostkreuz (S-Bahn-Ring, S), Warschauer Straße (S, U)
- S 41 Ring im Uhrzeigersinn**
u.a. über Gesundbrunnen (S, DB, R, U), Schönhauser Allee (S, U), Frankfurter Allee (S, U), Ostkreuz (S), **Treptower Park** (S), **Sonnenallee**, Südkreuz (S, DB, R), Westkreuz (S), Jungfernheide (S, R, U),
- S 42 Ring entgegen Uhrzeigersinn**
Haltebeispiele siehe S 41
- S 45 Flughafen Berlin-Schönefeld (S, R)–Hermannstraße (S, U)**
u.a. über Adlershof (S), Schöneeweide (S), Neukölln (S, U)
- S 46 Königs Wusterhausen (R)–Westend (S)**
u.a. über Grünau (S), Adlershof (S), Schöneeweide, Neukölln (S-Bahn-Ring, U), Tempelhof (S, U), Südkreuz (S, DB, R), Schöneberg (S), Westkreuz (S)
- S 47 Spindlersfeld–Südkreuz (S, DB, R)**
u.a. über Schöneeweide (S), Neukölln (S-Bahn-Ring, S, U), Tempelhof (S, U),
- S 5 Strausberg Nord–Westkreuz (S)**
u.a. über Strausberg (R), Wuhletal (U), Lichtenberg (S, R, U), Ostkreuz (S-Bahn-Ring, S), Ostbahnhof (S, DB, R), Alexanderplatz (S, R, U), **Hackescher Markt** (S), **Friedrichstraße** (S, R, U), **Hauptbahnhof** (S, DB, R), Zoologischer Garten (S, R, U), Charlottenburg (S, R, U),
im Nachtverkehr: Strausberg Nord–Potsdam Hbf
- S 7 Ahrensfelde–Potsdam Hbf (S, DB, R)**
u.a. Marzahn, Lichtenberg (S, R, U), Ostkreuz (S-Bahn-Ring, S), Ostbahnhof (S, DB, R), Alexanderplatz (S, R, U), **Hackescher Markt** (S), **Friedrichstraße** (S, R, U), **Hauptbahnhof** (S, DB, R), Zoologischer Garten (S, R, U), Charlottenburg (S, R, U), Westkreuz (S), Wannsee (S, R), Griebnitzsee (R), *im Nachtverkehr: Ahrensfelde–Lichtenberg*
- S 75 Wartenberg–Spandau (S, DB, R, U)**
u.a. Hohenschönhausen (R), Lichtenberg (S, R, U), Ostkreuz (S-Bahn-Ring, S), Ostbahnhof (S, DB, R), Alexanderplatz (S, R, U), **Hackescher Markt** (S), **Friedrichstraße** (S, R, U), **Hauptbahnhof** (S, DB, R), Zoologischer Garten (S, R, U), Charlottenburg (S, R, U), Westkreuz (S), **Olympiastadion** (S)
- S 8 Zeuthen–Birkenwerder (S, R)**
u.a. über Grünau (S), Adlershof (S), Schöneeweide (S), **Treptower Park** (S-Bahn-Ring, S), Ostkreuz (S), Schönhauser Allee (S, U), Bornholmer Straße (S), Pankow (S, U)
- S 85 Grünau (S)–Waidmannslust (S)**
u.a. über Adlershof (S), Schöneeweide (S), **Treptower Park** (S-Bahn-Ring, S), Ostkreuz (S), Schönhauser Allee (S, U), Bornholmer Straße (S), Wittenau (U)
- S 9 Flughafen Berlin-Schönefeld (S, R)–Spandau (S, DB, R, U)**
u.a. über Adlershof (S), Schöneeweide (S), **Treptower Park** (S-Bahn-Ring, S), Ostbahnhof (S, DB, R), Alexanderplatz (S, R, U), **Hackescher Markt** (S), **Friedrichstraße** (S, R, U), **Hauptbahnhof** (S, DB, R), Zoologischer Garten (S, R, U), Charlottenburg (S, R, U), Westkreuz (S), **Olympiastadion** (S), *im Nachtverkehr: Flughafen Berlin-Schönefeld–Warschauer Straße*

DB-REGIONALVERKEHRSLINIEN, DIE BERLIN DURCHQUEREN ODER TANGIEREN

- RE 1 Magdeburg Hbf–Berlin Hbf–Eisenhüttenstadt**
u.a. über Brandenburg Hbf (R), Potsdam Hbf (R, S), Wannsee (R, S), Zoologischer Garten (R, S, U), **Hauptbahnhof** (DB, R, S), **Friedrichstraße** (R, S, U), Ostbahnhof (DB, R, S), Erkner (S), Fürstenwalde (R), Frankfurt (Oder) (DB, R)
- RE 2 Rathenow–Berlin Hbf–Cottbus**
u.a. über Spandau (DB, R, S, U), Zoologischer Garten (R, S, U), **Hauptbahnhof** (DB, R, S), **Friedrichstraße** (R, S, U), Ostbahnhof (DB, R, S), Königs Wusterhausen (R, S), **Brand** (R), **Lübbenau** (R)
- RE 3 Stralsund/Schwedt (Oder)–Berlin Hbf–Elsterwerda/Senftenberg**
u.a. über Prenzlau, Angermünde (R), Eberswalde (R), Gesundbrunnen (DB, R, S, U), **Hauptbahnhof** (DB, R, S), **Potsdamer Platz** (R, S, U), Südkreuz (DB, R, S), Lichterfelde Ost (R, S), Zossen (R), Doberlug-Kirchhain (R)
- RE 4 Wismar/Wittenberge–Berlin Hbf–Luckenwalde**
u.a. über Schwerin (DB, R), Neustadt (Dosse) (R), Nauen (R), Spandau (DB, R, S, U), Jungfernheide (R, S), **Hauptbahnhof** (DB, R, S), **Potsdamer Platz** (R, S, U), Südkreuz (DB, R, S), Lichterfelde Ost (R, S), **Ludwigsfelde** (R)
- RE 5 Rostock Hbf/Stralsund–Berlin Hbf–Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)**
u.a. über Neustrelitz (R), Fürstenberg, Gransee, Oranienburg (R, S), Gesundbrunnen (DB, R, S, U), **Hauptbahnhof** (DB, R, S), **Potsdamer Platz** (R, S, U), Südkreuz (DB, R, S), Lichterfelde Ost (R, S), **Ludwigsfelde** (R), Luckenwalde, Jüterbog (R)
- RE 6 Spandau–Wittenberge/Rheinsberg**
u.a. über Hennigsdorf (R, S), **Neuruppin** Rheinsberger Tor (R), Pritzwalk (R)
- RE 7 Wünsdorf-Waldstadt (R)–Berlin Hbf–Belzig/Dessau**
u.a. über Zossen (R), Flughafen Schönefeld (R, S), Karlshorst (R, S), Ostbahnhof (DB, R, S), **Friedrichstraße** (R, S, U), **Hauptbahnhof** (DB, R, S), Zoologischer Garten (R, S, U), Wannsee (R, S), Belzig
- RB 10 Nauen–Charlottenburg**
u.a. Falkensee (R), Spandau (DB, R, S, U)
- RB 12 Berlin-Lichtenberg–Templin Stadt**
u.a. über Hohenschönhausen (S), Oranienburg (R, S), Löwenberg (R)
- RB 13 Berlin-Spandau–Wustermark**
- RB 14 Senftenberg–Berlin Hbf–Nauen**
u.a. über Calau, **Lübbenau** (R), **Brand** (R), Königs Wusterhausen (R, S), Flughafen Schönefeld (R, S), Karlshorst (R, S), Ostbahnhof (DB, R, S), **Friedrichstraße** (R, S, U), **Hauptbahnhof** (DB, R, S), Zoologischer Garten (R, S, U), Spandau (DB, R, S, U),
- RB 20 Oranienburg–Potsdam Hbf**
u.a. über Hennigsdorf (R, S), Golm (R), Potsdam-Charlottenhof (R)
- RB 22 Potsdam Hbf–Schönefeld Flughafen**
u.a. über Potsdam-Charlottenhof (R), Michendorf (R)
- RB 26 Berlin-Lichtenberg–Kostrzyn**
u.a. über Strausberg (S), Werbig, Küstrin-Kietz
- RB 33 Berlin-Wannsee–Jüterbog**
u.a. über Michendorf (R), Beelitz Stadt, ab Beelitz Stadt als Bus
- RB 55 Hennigsdorf–Kremmen**
u.a. über Velten (R)

S = S-Bahn-Verkehr bzw. Anschlüsse zu weiteren S-Bahn-Linien

R = DB-Regionalverkehr bzw. Anschlüsse zu weiteren Regionalverkehrslinien

DB = DB-Fernverkehr

U = U-Bahn-Anschluss

1 Spreebogen / Tiergarten ❖ siehe Seite 4



Großbildleinwände

❖ **Veranstaltungen**

Fanmeile, Live-Konzerte, Ausstellung, Fußball Globus, adidas-arena

❖ **Bahnhöfe**

S-Bf. Unter den Linden, Hauptbahnhof, S-Bf. Bellevue



Foto: David Ulrich

2 Olympiastadion ❖ siehe Seite 2



❖ **Veranstaltungen**

WM-Spiele, Finale, Großbildleinwand, Ausstellung, Konzerte

❖ **Bahnhöfe**

S-Bf. Olympiastadion, S-Bf. Pichelsberg



Foto: Olympiastadion Berlin GmbH, © Friedrich Busam, Berlin

3 Potsdamer Platz ❖ siehe Seite 5



Großbildleinwände

❖ **Veranstaltungen**

Open-Air Festival „Heimatlänge 2006“, ZDF-WM-Studio

❖ **Bahnhof**

Bf. Potsdamer Platz



Foto: David Ulrich

4 City West

❖ **Veranstaltungen**

Straßenfest, Bummelmeilen, Theater

❖ **Bahnhöfe**

Bhf Zoologischer Garten, S-Bf. Tiergarten



Foto: David Ulrich

5 Lustgarten ❖ siehe Seite 5

❖ **Veranstaltungen**

Ausstellung, Museumsinsselfestival, Live-Konzerte

❖ **Bahnhof**

S-Bf. Hackescher Markt



Foto: David Ulrich

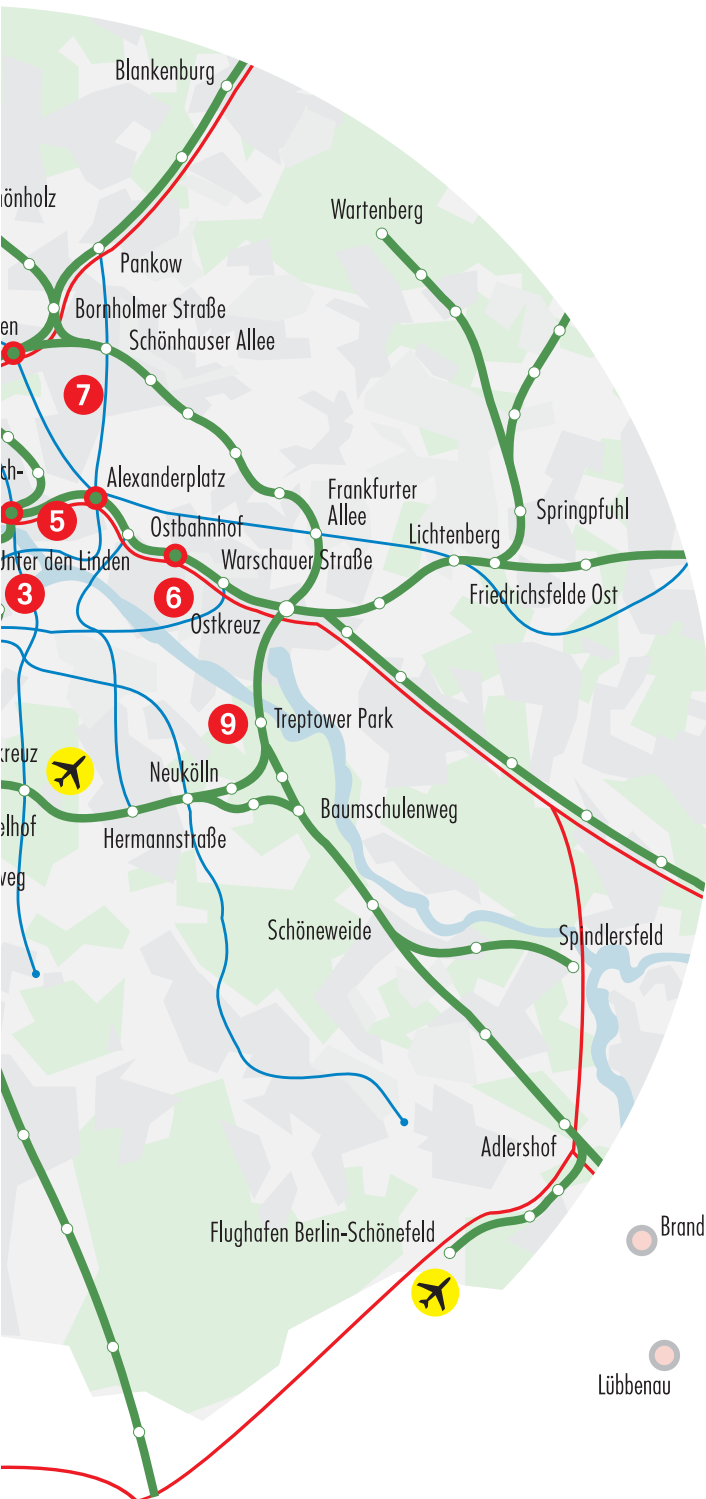
Berlin und Branden



Bewachte Fahrradabstellplätze:

Olympiastadion, Platz der Republik / John-Foster-Dulles-Allee
Großer Stern / Straße des 17. Juni, Kulturforum / Matthäikirchplatz
Kulturbrauerei (ohne Bewachung)

... sind am Ball



DB-Bahnhöfe

Veranstaltungs- und touristische Ziele in Brandenburg

6 Kreuzberg, Mariannenplatz siehe Seite 6

Großbildleinwand

(ab Viertelfinale)

Veranstaltungen

Streetfootballworld

„festival 06“

Bahnhof

Ostbahnhof,

U-Bf. Görlitzer Bahnhof



7 Prenzlauer Berg siehe Seite 6

Großbildleinwand

Veranstaltungen

Parties, Konzerte,
Filme, Lesungen,
Szeneviertel Kollwitzplatz

Bahnhof

U-Bf. Eberswalder Straße,
U-Bf. Senefelder Platz



Foto: David Ulrich

8 Fan Camp Berlin siehe Seite 5

Veranstaltungen

Übertragung vieler Spiele,
Musik, Show,
Sport zum Mitmachen

Bahnhof

Hauptbahnhof



Foto: David Ulrich

9 Treptower Park siehe Seite 6

Großbildleinwand

Veranstaltungen

popKick.06,

Programme,

Kinderfest

Bahnhof

S-Bf. Treptower Park



Foto: David Ulrich

Potsdam siehe Seite 13

Großbildleinwand

Veranstaltungen

Fanmeile

Brandenburger Straße

Bahnhof

Potsdam Hbf



Foto: Stradtmann / TMB

Für jeden (WM-)Anlass das passende Ticket

Ticketautomaten werden zu mehrsprachigen Info-Terminals

Mit keinen Berliner Verkehrsmitteln lässt sich die Hauptstadt und ihre Umgebung so einfach und bequem erkunden wie mit S-Bahn und RegionalExpress. Da sie überwiegend überirdisch verkehren, erleben Sie bereits während der Fahrt viel von der Metropole, ihren Sehenswürdig-

keiten und Menschen. Mit dem richtigen Ticket in der Tasche steht faszinierenden Ausflügen nichts im Wege.

S-Bahn-Kundentelefon: ☎ (030) 29 74 33 33
DB-Regio-Kundentelefon: ☎ (0331) 23 56 881,-82

Zusätzlicher WM-Service an S-Bahn-Automaten

Die S-Bahn Berlin bietet vom 1. Juni bis zum WM-Ende am 9. Juli (24 Uhr) auf ihren Automaten einen zusätzlichen WM-Service an. Besonders für Berlin-Besucher werden wichtige Informationen in sechs Sprachen dargestellt: Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Spanisch, Türkisch. Dazu das entsprechende Flaggensymbol wählen.

Den grün hervorgehobenen Sonderbutton „Fußball-WM“ berühren.

Es erscheint ein Auswahlbildschirm mit vier Bereichen:

- Tickets (Buttons für sechs Fahrausweise und Tarifinformation)
- Informationen (Buttons für die wichtigsten WM-Veranstaltungsorte in Berlin)
- Service (Buttons für Kundenzentren, Kundentelefone und Notrufnummern)
- Stadtrundfahrten mit der Panorama-S-Bahn und Top-Tour der BVG

Im Bereich Service gelangt man über den Button Kundenzentren zu einer Übersicht mit den für WM-Gäste wichtigen Kundenzentren von S-Bahn (Berlin Hauptbahnhof, Friedrichstraße, Alexanderplatz, Ostbahnhof, Zoologischer Garten, Spandau) und BVG; über den Button Kundentelefon zu einer Übersicht mit S-Bahn-Kundentelefon, Infotelefon Panorama-S-Bahn, Fundbüro DB AG, BVG-Callcenter, BVG-Fundbüro; über den Button Notrufnummern zu Notruf Polizei, Bürgertelefon der Polizei, Notruf Feuerwehr, Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Zahnärztlicher Notfalldienst, Krankentransport DRK

Der Bereich Stadtrundfahrten verfügt über Buttons für Stadtrundfahrten bei S-Bahn Berlin und BVG: Die Schallfläche Panorama-S-Bahn öffnet ein Fenster mit den Kerninfos zur Stadtrundfahrt im gläsernen Zug; die Schallfläche Top-Tour führt zu Stadtrundfahrten im Doppeldeckerbus

Im Bereich Information gibt es einen Button für eine Übersichtskarte mit den wichtigsten WM-Veranstaltungsorten Berlins. Fünf weitere Buttons rufen Umgebungskarten des jeweiligen Veranstaltungsortes einschließlich der nächsten S- und U-Bahnhöfe auf.



Attraktive Ticketangebote für Berlinbesucher

TAGESKARTE:

gut für den Tagesausflug. Sie ermöglicht beliebig viele Fahrten bis zum folgenden Tag drei Uhr in den jeweiligen Tarifbereichen. Kostet für den Teilbereich AB 5,80 € (ermäßigt 4,20 €), für BC 5,70 € (ermäßigt 4,30 €) und für ABC 6 € (ermäßigt 4,50 €). Im Vergleich zu Einzelfahrausweisen sparen Sie mit der Tageskarte bereits ab drei Fahrten.

WELCOMECARD:

nützlich für ausgedehntes Sightseeing. Mit diesem Ticket können ein Erwachsener und bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren im gesamten Tarifbereich Berlin ABC (also auch Potsdam) unterwegs sein. Wahlweise können Sie ein Ticket für 48 Stunden zum Preis von 16 € oder für 72 Stunden zum Preis von 22 € lösen. Der Clou dabei: Bei mehr als hundert touristischen und kulturellen Highlights der Stadt erhalten Sie attraktive Rabatte.



CITYTOURCARD:

ähnliche Vorzüge wie WelcomeCard – wahlweise für 48 Stunden (14,90 €) beziehungsweise 72 Stunden (19,90 €). Gültig für eine Person im gesamten Stadtgebiet von Berlin (Tarifbereich Berlin AB).



Diese drei Ticketangebote sind in allen S-Bahn-Verkaufsstellen und an den Automaten erhältlich.

Tickets, die WM-Touristen nützlich sein können

Folgende Tickets sind an Automaten, an S-Bahn-Schaltern und im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße erhältlich:

KLEINGRUPPENKARTE:

bietet sich an, wenn bis zu fünf Personen gemeinsam fahren. Gültig ab Entwertung bis drei Uhr am Folgetag. Preis: Teilbereich AB 14,80 €, BC 14,30 €, ABC 15 € (im S-Bahn-Fahrkartenautomaten unter Startmaske z.B. Berlin AB).

7-TAGE VBB-UMWELTKARTE:

gilt für eine Person an sieben aufeinander folgenden Tagen im gewählten Teilbereich für unbegrenzt viele Fahrten. Gültigkeit der 7-Tage-Karte endet am 7. Tag ab dem Zeitpunkt der Entwertung um 24 Uhr. Preis: Teilbereich Berlin AB 25,40 €, Berlin BC 26,20 €, Berlin ABC 31,30 €. (im S-Bahn-Fahrkartenautomaten unter Startmaske Zeitkarten z.B. Berlin AB).

Diese Tickets bekommen Sie an Automaten, in DB-Reisezentren und im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße:

BRANDENBURG-BERLIN-TICKET:

gilt für den Tagestrip ins Umland von Berlin. Mobil für 24 € (aus dem DB- oder S-Bahn-Automaten) bzw. 26 € am Schalter. Bis zu 5 Personen fahren damit einen Tag lang ohne Kilometerbegrenzung durch Berlin und Brandenburg. Es gilt am aufgedruckten Tag jeweils ab 9 Uhr (Mo-Fr) bis 3 Uhr des Folgetages, am Sonnabend, Sonntag und feiertags sogar ab 0 Uhr. Gültig in allen Verkehrsmitteln des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (ausgenommen Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn) und auf einigen Streckenabschnitten in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sowie nach Szczecin (einschließlich Stadtverkehr) und Kostrzyn. Nachtvariante des Tickets: für 18 € (20 €) gültig von 19 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages.

KOMBI-TICKET ZUR LANDESGARTENSCHAU IN RATHENOW:

das Ticket für „Zwischendurch“. Preis: 19,50 €, gilt für eine Person am aufgedruckten Tag und umfasst die Fahrt nach Rathenow und zurück mit DB Regio-Zügen, die Rathenower Stadtbushlinien und den Eintritt zur Landeshausgartenschau.

In DB-Reisezentren und im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße erhalten Sie diese Tickets:

WELTMEISTER-TICKETS: Je nach Entfernung fährt der Fußballfan für 54, 74 oder 90 € in der 2. Klasse zum jeweiligen Spielort und zurück, wenn das Ticket am DB Automaten oder im Internet erworben wird, am Schalter jeweils fünf Euro mehr. Der Preis von 54 € gilt bis 200 Kilometer, 74 € bis 350 Kilometer und 90 € bei allen längeren Strecken. Gilt nur in Verbindung mit der entsprechenden Eintrittskarte.

WELTMEISTER-PASS: Für 349 € (2. Klasse) und 549 € (1. Klasse) beliebig viel im Netz reisen. Die nicht übertragbare Netzkarte gilt deutschlandweit vom 7. Juni bis zum 11. Juli 2006 im gesamten Nah- und Fernverkehr der DB.

WELTMEISTER BAHNCARD 25: Noch bis zum 9. Juni gibt es für nur 19 Euro die Weltmeister BahnCard 25. Vorteile: 25 Prozent Rabatt bis mindestens Ende Juli auf den Normalpreis und die Sparpreise in der zweiten Klasse des DB Fernverkehrs inklusive in über 80 Städten das City-Ticket. An diesen Reisezielen gilt die Fahrkarte zusammen mit der Weltmeister BahnCard 25 auch als Ticket für den örtlichen Nahverkehr, also S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn und Bus. Sie gilt jedoch nicht innerhalb des VBB! Mit jeder Runde, die die deutsche Elf bei der FIFA WM 2006™ weiterkommt, verlängert sich die Gültigkeit kostenlos um einen Monat. Wird Deutschland Fußball-Weltmeister, ist die Weltmeister BahnCard 25 bis zum 31. Dezember 2006 gültig!

Und außerdem:

WELTMEISTER SURF&RAIL: Verkauf nur über www.bahn.de. Günstigster Preis 59 €. Damit kann jeder ICE oder InterCity in die zwölf WM-Städte genutzt werden, solange der limitierte Vorrat reicht. Erster Reisetag 7. Juni, letzter 11. Juli. Das Ticket ist an einen festen Zug gebunden. Je nach Verfügbarkeit sind weitere Preise für Hin- und Rückfahrt in der 2. Klasse 69, 79, 89 €.

Sightseeing der besonderen Art – täglich Panorama-S-Bahn-Fahrten



Die Panorama-S-Bahn, auch gläserner Zug genannt, gilt als das Paradeferd der S-Bahn Berlin und die originellste Art des Sightseeing. Selbst die englische Königin genoss vor einiger Zeit die bequemen Sessel und den herausragenden Ausblick auf Berlin – interessanter und bequemer ist keine andere Stadtrundfahrt.

Seinen Namen verdient sich der Zug mit seinen bis fast in die Dachmitte reichenden Riesenfenstern. Selbst der 368 Meter hohe Fernsehturm am Alexanderplatz lässt sich beim Vorbeifahren in voller Schönheit betrachten. Sonnabends und sonntags ist die Panorama-S-Bahn auf jeweils drei themenbezogenen Touren unterwegs: Sonnabends – 11.00 Uhr Tour 1 Stadtringfahrt „Neues Berlin“ über die Entwicklung der Stadt nach 1945; 12.40 Uhr Tour 2 Stadtring „Historisches Berlin“; 14.20 Uhr Tour 3 Stadtring „Neues Berlin“. Sonntags – 11.00 Uhr Tour 1 wie sonnabends; 12.40

Uhr Tour 2 Stadtring „Jüdische Spuren entlang der S-Bahn“; 14.20 Uhr Tour 3 Ringbahn „Neues Berlin“. Moderiert werden alle Fahrten von den Zugbetreuern Gerhard Buggenhagen und Mirko Willbrandt.

Während der Fußball-WM erweitert die S-Bahn Berlin den Fahrplan des gläsernen Zuges erheblich – er ist vom 9. Juni bis 9. Juli auch werktags unterwegs. Angeboten werden montags bis freitags die Touren 1 und 2 („Neues Berlin“). Die Fahrt wird dann auch für ausländische Gäste noch attraktiver: Über Kopfhörer werden englische Übersetzungen der Moderationen angeboten. Alle Fahrten beginnen und enden am Ostbahnhof, Gleis 10. Die Tickets kosten 15,50 €, für Kinder von 4 bis 13 Jahren 9 €. Sie sind erhältlich in den S-Bahnverkaufsstellen und per Internet www.s-bahn-berlin.de.

Informationen erhältlich auch über ☎ (030) 29 74 34 44.

TopTour und Tunnel-Tour – Stadt-Touren mal ganz anders

Berlinkurs intensiv und von „oben“, mit den BVG-Top Tour-Busrundfahrten. Auf dem zweieinhalbstündigen Rundkurs passieren die roten Cabrio-Doppeldecker alle nennenswerten Sehenswürdigkeiten der Stadt, Erläuterungen inklusive. Die Route wird im Halbstundentakt befahren und mit dem ganztägig geltenden Ticket kann man die Fahrt an beliebig vielen Punkten unterbrechen. Start der Tour ist am neuen Kranzlereck, Kurfürstendamm 18. Abfahrzeiten: 10 bis 19.20 Uhr, täglich alle 30 Minuten; Preise: Erwachsene 20 €, Kinder 15 €; Tickets in allen BVG-Verkaufsstellen und im Bus.

Die Tunnel-Tour mit dem U-Bahn-Cabrio durch den nächtlichen Tunnel ist ein weltweit einmaliges Erlebnis und sehr beliebt. Im offenen Wagen geht es mit 35 km/h auf Entdeckungsfahrt. Ein warmer Pulli ist zu empfehlen, denn so ein Trip durch das U-Bahn-Labyrinth wird zur kühlen Angelegenheit. Für die etwa zweistündige Fahrt muss man sich anmelden.

Start: U-Bahnhof Deutsche Oper, Fahrpreis 40 €.

Anmeldungen:

☎ 256 25 256, per Fax 256 25 369, per E-Mail u-bahn-cabriotour@bv.de

S-Bahn Berlin – Rückgrat des Berliner Nahverkehrs

Mit der S-Bahn schnell, zügig und ohne Stau direkt zum Olympiastadion

Die rot-gelben Züge der S-Bahn Berlin – das Rückgrat des Berliner Nahverkehrs – sorgen für die schnelle Verteilung der Fahrgäste im ÖPNV-Netz und sind zugleich wichtigster Zubringer zum Regional- und Fernverkehr. Mit den WM-Linien S 75 und S 9 kommen bis zu 40 000 Fußballfans pro Stunde über Deutschlands größtem S-Bahnhof mit zehn Bahnsteigen zum Olympiastadion und nach dem Spiel in kürzester Zeit wieder weg. Das S-Bahnnetz umfasst 15 verschiedene Linien mit insgesamt 165 S-Bahn-Stationen in einer Gesamt-



länge von 332 Kilometern. Zahllose Verknüpfungen mit 9 U-Bahnlinien sowie vielen Straßenbahnen und Bussen sorgen dafür, dass die Nahverkehrskunden in kurzer Zeit an ihr Ziel gelangen, mit der S-Bahn während der WM täglich auch nachts durchgehend (bei der U-Bahn nur an Wochenenden und an Spieltagen). → Seite 16

S-Bahn-Ring, Stadtbahn und Nord-süd-S-Bahn ergänzen einander. Auf der Stadtbahn erreichen die Züge beispielsweise in Hochbetriebszeiten zu WM-Veranstaltungen einen 2-Minutentakt. Deshalb haben die Kreuzungsbahnhöfe wie Gesundbrunnen, West-, Ost- oder Südkreuz dieser Strecken eine außerordentlich große Bedeutung für Umsteiger. Auf dem S-Bahnring fahren die Züge auf einer Strecke ohne Ende genau 60 Minuten eine Runde. Die Linie S 41 fährt im Uhrzeigersinn, die S 42 entgegen dem Uhrzeigersinn.

Schnelle Züge und ein teamfähiges Ticket

Mit DB Regio aus allen Himmelsrichtungen in den dichtesten WM-Trubel

Brandenburger Fußballfans, denen der Fernseher oder die Dorfkneipe nicht genügend Atmosphäre vermitteln, die dichter dran sein wollen am WM-Geschehen, haben mit den roten DB Regio-Zügen viele Chancen, sich dem Großstadt-Trubel zu nähern. Täglich fahren aus allen Himmelsrichtungen die Züge in dichtem Takt auf Berlin zu. Die Fans aus Fürstenwalde oder Brandenburg (Havel) können alle 30 Minuten in den RE steigen und sind in weniger als einer Stunde mitten in der City. Angermünder oder Jüterboger brauchen auch nicht länger. 2121 km umfasst das Streckennetz von DB Regio in Berlin/Brandenburg. Über 1300 Züge durchqueren das Land täglich auf 11 RE- und 19 RB-Linien. 134 Bahnhöfe in Brandenburg und 34 in Mecklenburg-Vorpommern haben eine direkte Anbindung an die wichtigsten Bahnhöfe der Berliner City. An 26 Stationen kann man in



die S-Bahn umsteigen. Und weil der Sieg bei einer Mannschaftssportart wie Fußball immer Teamgeist voraussetzt, sind auch deren Fans ganz selten allein unterwegs. Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket fahren 5 Sportbegeisterte (weniger Sportliche natürlich auch!) für nur 24 Euro vom Heimatdorf in die Hauptstadt, hier kreuz und quer von einem Fanfest zum anderen und nachts wieder nach Hause. Mehr Teamgeist kann man von einem Fahrschein wirklich nicht verlangen!

KUNDENZENTREN DER S-BAHN BERLIN

Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Alexanderplatz

Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr
Sa, So 9.15 - 18.30 Uhr

Ostbahnhof

Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Zoologischer Garten

Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Friedrichstraße

Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

Spandau

Mo-Fr 6.00 - 20.00 Uhr
Sa, So 9.15 - 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 - 20.30 Uhr
Sa, So 7.00 - 20.00 Uhr

KUNDENBÜRO

Nordbahnhof

Mo, Mi 10.00 - 18.00 Uhr
Di, Do 10.00 - 19.00 Uhr
Fr 9.00 - 16.00 Uhr

DB-REISEZENTREN

Berlin Hauptbahnhof

Mo-So 6.00 - 22.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-So 6.00 - 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 5.30 - 22.00 Uhr
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr

Berlin Alexanderplatz,

Berlin Friedrichstraße,
Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr

Berlin Spandau

Mo-Fr 6.30 - 20.00 Uhr
Sa, So 7.00 - 20.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 5.45 - 22.00 Uhr
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 6.00 - 20.30 Uhr
Sa, So 7.00 - 20.30 Uhr

Berlin-Lichtenberg

Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa, So 8.00 - 18.00 Uhr

Informationen

Kundentelefon der S-Bahn Berlin GmbH

☎ (030) 29 74 33 33 (VBB-Tarifinformationen, Fahrplaninformationen, Abocervice), Mo-Fr 6.30 - 22.00 Uhr, Sa, So 7.00 - 20.00 Uhr

S-Bahn im Internet www.s-bahn-berlin.de

WM-Spezial mit 24h Mobilität, Anreiseempfehlungen, Fahrplaninformationen, Veranstaltungen, Quiz, Fun-Game, Tippspiel

RAN (Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr): ☎ (0331) 23 56 881,-82

DB-Fundservice

☎ (01805) 99 05 99 (12 ct/Min)

Erheblich mehr ICE fahren in die WM-Städte

Während der Fußball-WM wird die Bahn erheblich mehr Züge einsetzen als gewöhnlich. Im Fernverkehr fahren bundesweit 250 zusätzliche Züge. Außerdem werden über 70 fahrplanmäßige ICE um einen zweiten Zugteil und viele InterCitys um zusätzliche Wagen verlängert.

Hier die ICE/IC-Fahrzeiten von Berlin zu anderen

WM-Spiel-Städten von Berlin Hauptbahnhof nach

Hamburg	1:30 h
Hannover	1:35 h
Leipzig	1:00 h
Gelsenkirchen	4:02 h
Dortmund	3:17 h
Köln	4:20 h
Frankfurt/M.	4:06 h
Kaiserslautern	5:42 h
Nürnberg	4:21 h
Stuttgart	5:28 h
München	5:54 h

20-Minuten-Takt durch den neuen Nord-Süd-Tunnel

Einen Shuttle-Zug fährt die Deutsche Bahn während der Fußball-WM durch den neuen Nord-Süd-Tunnel.

Zum Kennenlernen der neuen Bahn-Infrastruktur und zur Erweiterung der Fahrangebote während des Großereignisses werden die Züge vom 8. Juni bis zum 10. Juli im 20-Minuten-Takt zwischen den Bahnhöfen Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Potsdamer Platz und Südkreuz pendeln. Täglich zwischen 5 Uhr und 23.30 Uhr fahren moderne, klimatisierte Fahrzeuge der Baureihe 423 mit Wechselstrom aus der Oberleitung. Sie werden von den S-Bahnen aus Frankfurt (Main) und München ausgeliehen. Die Shuttle-Züge wie auch die planmäßigen Züge der Linien RE 3, RE 4 und RE 5 können mit allen gültigen VBB-Tickets genutzt werden.

Brandenburg spielt mit – WM-Angebote in vielen Städten und Regionen

Das Land Brandenburg ist ganz nah dran an der Fußball-WM. Nicht nur am Fernseher werden die Fans das Geschehen verfolgen können, sondern auf Großbildleinwänden, Fanmeilen und in Zeltstädten. Wer keine Karte fürs Olympiastadion hat, hat viele Gelegenheiten, in den wohl span-

nendsten vier Wochen dieses Jahres jede Menge Fußball-Atmosphäre live zu genießen.

Mehr dazu unter www.fussball2006-brandenburg.de

POTSDAM RE 1 und S 7 bis Potsdam Hbf

www.wm-erlebnis-potsdam.de, ☎ (03 37 62) 82 35 55

Fanmeile Brandenburger Straße

6.6.-9.7. täglich von 10-22 Uhr

mit XXL-Soccer-WM 2006, Human-Table-Soccer WM 2006, Torwandschießen, Fußball-Tennis, Fußball-Quiz, Fanartikeln u. v. m.

Die WM auf der Großbildleinwand

6.6.-9.7. täglich 13 - 24 Uhr am Brandenburger Tor in Potsdam

Übertragung der 56 Spiele auf 25 qm Screen, Talkshows und Interviews mit Promis, kulturelle und sportliche Bühnenprogramme vor der Übertragung der Spiele und an spielfreien Tagen, Tombola, Gastronomie

ORANIENBURG S 1, RE 5, RB 12, RB 20

www.ofceintracht.de, ☎ (0 33 01) 57 75 75

Internationales Fußballturnier

24.6.

Im Rahmen des Oranienburger Stadtfestes sind Mannschaften der Partnerstädte zu einem Freundschaftsturnier eingeladen. Sie kommen aus Vught (Niederlande), Bagnolet (Frankreich), Melnik (Tschechien) und Hamm (Deutschland)

STRAUSBERG S 5, RB 26

☎ (03 34 72) 51 861

Familienfestival mit Fußball-Liveübertragung

9.6.- 10.6. Sport- und Erholungspark

Liveübertragung des Spiels Deutschland – Costa Rica, Kinderspaß mit Schminken, Luftballonskulpturen, Straßenspielen und Musik aus Südafrika

LUDWIGSFELDE RE 4/RE 5 im 30-Minuten-Takt

www.evento-berlin.com, ☎ (030) 75 44 78 73

Das 1. inoffizielle WM-Zeltendorf bei Berlin!

6.6. -10. 7.

Die alternative Unterkunft zur Fußball-WM 2006. Großleinwand auf der grünen Wiese in Ludwigsfelde. Gemeinsam Fußball erleben, gemeinsam feiern.

Preise: ab 23 € pro Person im Doppelzelt inkl. Frühstück.

NEURUPPIN RE 6 stündlich ab Berlin-Spandau

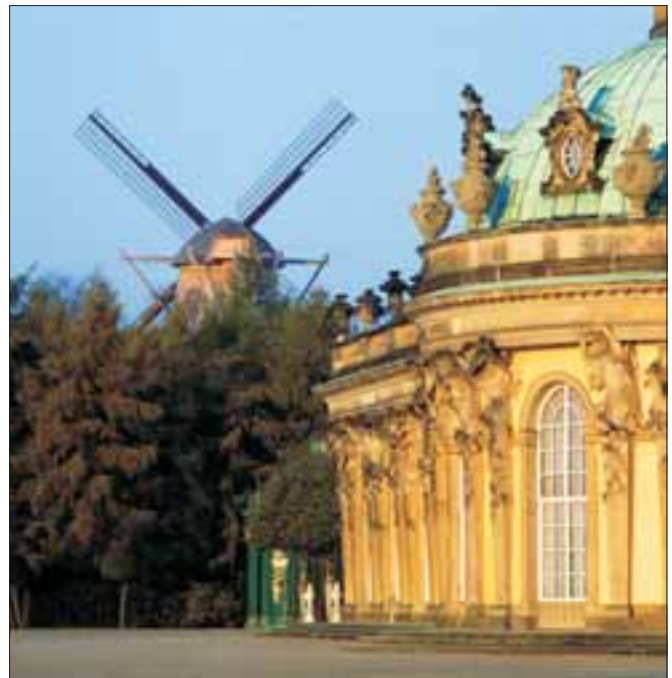
www.neuruppin.de,

Städtischer „Kultur&Sport“ Betrieb, ☎ (0 33 91) 65 40 65

„Schmackhafte“ WM-Live-Übertragung mit Beiprogramm

9.6.-9.7. Fontaneplatz und Karl-Kurzbach-Platz

Live-Übertragung der Fußballspiele auf zwei Großleinwänden mit schmackhaftem Beiprogramm.



Ausflugstipp für Potsdam: Sanssouci mit Holländermühle

Foto: Boettcher, TMB

Zusätzliche Nacht-RE während der WM

Der Besuch der Spiele und Veranstaltungen während der WM ist auch für Brandenburger und Gäste kein Problem. DB Regio bringt Sie mit den Regelzügen am Nachmittag oder frühen Abend nach Berlin und mit zusätzlichen Zügen nachts zurück. In der Zeit vom 10. Juni bis 10. Juli verkehren in den Nachtstunden täglich folgende Regionalzüge zusätzlich.

RE 1 Richtung Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)

0.40 Uhr ab Zoologischer Garten
0.58 Uhr ab Ostbahnhof

RE 1 Richtung Brandenburg

1.49 Uhr ab Zoologischer Garten

RB 10 Richtung Nauen

1.00 Uhr ab Zoologischer Garten
1.11 Uhr ab Spandau

RE 2 Richtung Dallgow, Rathenow

0.54 Uhr ab Zoologischer Garten
1.03 Uhr ab Spandau

RE 5 Richtung Ludwigsfelde, Luckenwalde, Jüterbog

1.15 Uhr ab Hauptbahnhof
1.18 Uhr ab Potsdamer Platz

1.22 Uhr ab Südkreuz
(am 10. Juli 6 Minuten früher)

RE 6 Richtung Velten, Kremmen, Neuruppin

0.23 und 1.15 Uhr ab Zoologischer Garten
0.35 und 1.27 Uhr ab Spandau

RE 7 Richtung Wünsdorf

0.55 Uhr ab Zoologischer Garten
1.16 Uhr ab Ostbahnhof

Bitte beachten Sie auch die planmäßigen Nachtzüge, so die täglich verkehrenden RE 2 Richtung Cottbus (Zoo ab 0.31, Ostbahnhof ab 0.54 Uhr) und den Zug des RE 3 Richtung Eberswalde, der während der WM bis Angermünde verlängert wird (Hauptbahnhof ab 0.29 Uhr, Gesundbrunnen ab 0.33 Uhr). Weitere Züge fahren planmäßig in den Nächten Freitag/Sonnabend und Sonnabend/Sonntag.



Brandenburg
Stadt · Land · Fluss

Und für die Zeit zwischen den Spielen...

Potsdam: Sanssouci und noch viel mehr

Zugegeben, das Schloss Sanssouci ist die bekannteste Sehenswürdigkeit der Landeshauptstadt Potsdam, doch sicherlich nicht der einzige Grund, der Stadt einen Besuch abzustatten. Potsdam, das ist eine einzigartige Kulturlandschaft aus Schlössern, Parks und Gärten, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Ein Bummel durch die historische Innenstadt mit ihren verträumten Hinterhöfen, barocken Bauten und dem berühmten Holländischen Viertel ist hier ebenso empfehlenswert, wie zum Beispiel ein Ausflug in die Geschichte des Films im Film-Museum Potsdam. Für eine gute Orientierung sorgt die Stadtrundfahrt Potsdam Sanssouci Tour (dt. u.

engl.), die als einzige Rundfahrt den Besuch der Innenräume des Schlosses Sanssouci beinhaltet (Di-So, 11 Uhr ab Luisenplatz/ Allee nach Sanssouci)

Und was ist neu in diesem Sommer?

Der Potsdam Tourismus Service bietet einen geführten Stadtrundgang durch die historische Innenstadt mit ihren Höfen und Plätzen bis in das Holländische Viertel (täglich 15 Uhr ab Brandenburger Tor).

Erstmalig ist das am Ufer des Heiligen Sees im Neuen Garten gelegene Marmorpalais nun wieder vollständig zugänglich. Nach der Neueinrichtung des Nordflügels sowie der Überarbeitung des Südflügel und des Hauptbaus

kann man den Sommersitz Friedrich Wilhelms II. in neuem Glanz erleben. Das idyllisch gelegene Schloss gehört zu den kostbarsten erhaltenen Beispielen des Frühklassizismus (bis 31.10., Di-So 10-17 Uhr, www.spsg.de).

Im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte am Neuen Markt erwartet die Besucher bis zum 19. Oktober die Ausstellung „SCHINKEL – Künstler. Preuße. Brandenburger.“, die zum 225. Geburtstag des großen Baumeisters eine beeindruckende Schau seines vielfältigen Schaffens präsentiert (Di-Fr 10-17 Uhr, Sa + So 10-18 Uhr, www.hbpg.de).

Wegweiser: von verschiedenen Bahnhöfen, z. B. ab Berlin Hbf S 7 im 10-Minutentakt oder RE 1 alle 30 Minuten, Fahrzeit 40 bzw. 24 Minuten

☎ (03 31) 27 558-0, www.potsdamtourismus.de



Holländisches Viertel Foto: Boettcher, TMB

Der Spreewald – das „Venedig von Brandenburg“

Wie wäre es mit einem Ausflug von Berlin in das „Venedig von Brandenburg“? Im Spreewald, einer in Europa einzigartigen Landschaft mit einem Netz aus 970 Kilometer weitem Fließgewässern, nutzen die Bewohner der Region beschilberte Wasserstraßen, um mit dem Kahn zur Arbeit, in die Schule oder zum Einkaufen zu fahren. Auch als Gast erhält man in der Region bei einer traditionellen Kahnfahrt durch das Wasserlabyrinth den besten Eindruck. Ein guter Ausgangspunkt für die Tour in den Spreewald ist Lübbenau. Spätestens seit Theodor Fontane genießt das Städtchen den Ruf, die „heimliche Hauptstadt“ des Spreewaldes zu sein. Informationen zur wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Entwicklung gibt es in der regionalgeschichtlichen Ausstellung im Spreewaldmuseum, die in der ehemaligen Kanzlei des Schlosses Lübbenau zu finden ist. Nur wenige Schritte vom Schlossbezirk entfernt gelangt man zum Lübbenauer Marktplatz mit seinen



Foto: tvb-mosta

zweigeschossigen Bürgerhäusern und der Nikolaikirche aus dem 18. Jahrhundert. Ebenfalls in der Innenstadtnähe befindet sich der Lübbenauer Kahnfährrhafen. Von hier aus geht es kreuz und quer durch den ganzen Spreewald.

Wegweiser: RE 2 von verschiedenen Berliner Bahnhöfen im Stundentakt, z.B. ab Berlin Hbf, Fahrzeit ca. 1:30 h

☎ **Tourismusverband Spreewald, www.spreewald.de ☎ (03 54 33) 7 22 99.**

Neuruppin – die Stadt Fontanes feiert den 750. Geburtstag

Diese Stadt ist wirklich die Perle der Mark! Wer einmal an der Uferpromenade zwischen der Klosterkirche St. Trinitatis, dem 17 Meter großen PARZIVAL aus blitzendem Stahl und dem schier endlosen Ruppiner See gestanden hat, wird dies bestätigen. Von hier aus stechen nicht nur die Schiffe der Fahrgastschiffahrt in See. Dies ist auch der ideale Ort für Wassersportler, Radfahrer und Wanderer. Doch das idyllische Städtchen am längsten See Brandenburgs hat noch mehr zu bieten. Hier wurden der Baumeister des deutschen Klassizismus Karl Friedrich Schinkel und der Romancier Theodor Fontane geboren. Die historische Altstadt ist ein zweihundert Jahre altes Gesamtkunstwerk des Frühklassizismus. Neuruppin ist eine von insgesamt 29 Städten Brandenburgs, die in der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“ zusammen-

mengeschlossen sind. Im Fontanezentrum im Alten Gymnasium am Schulplatz befindet sich eine interessante Ausstellung über den berühmten Sohn der Stadt. Bis zum 31. Dezember wird im Museum Neuruppin die Ausstellung „Die Neue Stadt – Der Wiederaufbau Neuruppins nach dem großen Stadtbrand von 1787“ gezeigt.

Wegweiser: S 75 oder S 9 ab Berlin Hbf bis Spandau, dann RE 6 im Stundentakt, Gesamtfahrzeit ca. 1:20 h

☎ **Tourismus-Service Bürgerbahnhof ☎ (0 33 91) 45 460**



Foto: Tourismusverband Ruppiner Land

Information und Buchung Reiseland Brandenburg: TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, ☎ (0331) 200 47 47, hotline@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de

Empfehlungen der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Drei informative Veröffentlichungen der TMB, die Sie auch im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße bekommen.



Badeerlebnis im Tropenparadies

In die Tropen ist es jetzt nur noch ein Tagesausflug: 40 km südlich von Berlin lockt „Tropical Islands“ mit herrlichen Möglichkeiten für Sport und Spaß, Kultur und Unterhaltung. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr ist bei „Tropical Islands“ etwas los. Über 5000 qm Wasserfläche (nirgends tiefer als 1,35 m), ein authentischer Regenwald mit über 500 Arten (täglich Führungen), ein riesiger Indoor-Sandstrand zum Toben, mehrere Beachvolleyball-Felder, ein

Dorf mit typischen Bauten aus 6 tropischen Ländern, vom Borneo-Langhaus bis zur kenianischen Lehmhütte. Auf der Bühne stellen Tänzer und Musiker die Kultur ihrer fernen Heimat vor.

Wegweiser: RE 2 von verschiedenen Berliner Bahnhöfen im Stundentakt bis Brand, z.B. ab Berlin Hbf in ca. 0:50 h
📍 Tropical Islands, www.my-tropical-islands.com
☎ (03 54 77) 60 50 50

Oder-Spree-Seengebiet: Paddeltour vor den Toren der Hauptstadt

Das Oder-Spree-Seengebiet ist das vielgestaltige, romantische Land zwischen Berlin und Frankfurt (Oder), zwischen Spreewald und Oderbruch. Über 200 Seen und eine Vielzahl kleiner und großer Flüsse bieten hier die größte nutzbare Wasserfläche Deutschlands. Zwischen beschaulichen Dörfern mit Herrenhäusern und Kirchen liegt eine nahezu unberührte Landschaft in der Fischotter, Eisvögel und Wiesenorchideen noch heimisch sind. Erkner ist ein guter Ausgangspunkt für eine

Paddeltour vor den Toren Berlins, zum Beispiel auf der Müggelspree, der Löcknitz und den Rüdersdorfer Gewässern. „Kanusport Erkner“ bietet den Verleih von Kanus an.

Wegweiser: S 3 von verschiedenen Berliner Bahnhöfen, z.B. ab Ostbahnhof oder RE 1 z. B. ab Berlin Hbf im Halbstundentakt bis Erkner, Fahrzeit ca. 45 bzw. 30 Minuten
📍 www.kanusport-erkner.de
☎ (0 33 62) 50 23 16



Foto: TMB-Fotoarchiv

Auf der Schiene unterwegs – Tour mit der Erlebnisbahn Zossen

Wo früher Fernzüge mit hohem Tempo entlangbrausten, geht es heute gemächlich zu: Die Erlebnisbahn Zossen-Jüterbog bietet südlich von Berlin Touren mit Draisinen an. Zum Fuhrpark gehören zum Beispiel Fahrraddraisinen. Hier treten zwei Fahrer in die Pedale und bis zu zwei Begleiter sitzen in der Mitte. So ein Ausflug kann sich lange hinziehen. Daran ist die Landschaft des Fläming schuld, denn dort, wo es am

schönsten ist, wird die Draisine einfach aus den Schienen gehoben und neben dem Gleis abgestellt.

Wegweiser: RE 3 oder RE 7 von verschiedenen Berliner Bahnhöfen, jeweils annähernd im Stundentakt bis Zossen, z.B. von Berlin Hbf in ca. 50 Minuten
📍 Erlebnisbahn Zossen-Jüterbog, www.erlebnisbahn.de
☎ (0377) 33 00 850



Foto: Erlebnisbahn Zossen-Jüterbog

S + U Nachtliniennetz

gültig in den Nächten von
Freitag ▶ Sonnabend 1⁰⁰-5⁰⁰ Uhr
Sonnabend ▶ Sonntag 1⁰⁰-6³⁰ Uhr
sowie in den Nächten vor Feiertagen

S-Bahn-Nachtverkehr während der FIFA WM 2006™ vom 9.6.-9.7.2006 täglich!
From June 9th until July 9th 2006 S-Bahn service daily throughout the night!



Tarifbereich Berlin **A B C**

A B Bahnhöfe in Berlin **C** Bahnhöfe in Brandenburg

- S** S1 Wannsee ↔ Oranienburg
- S** S2 Blankenfelde ↔ Bernau (b Bln)
- S** S3 Teltow Stadt ↔ Hennigsdorf (b Bln)
- S** S35 Erkner ↔ Ostkreuz
- S** S36 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S37 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S38 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S39 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S40 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf
- S** S41 Ahrensfelde ↔ Lichtenberg
- S** S42 Wartenberg ↔ Spandau
- S** S43 Grünau ↔ Pankow (→ "Rikindamm")
- S** S44 Flughafen Berlin-Schönefeld ↔ Warschauer Str.
- U** U1 Warschauer Straße ↔ Uhlandstraße
- U** U2 Pankow ↔ Ruhleben
- U** U3 Nollendorfplatz ↔ Krumme Lanke
- U** U4 Hönow ↔ Alexanderplatz
- U** U5 Alt-Mariendorf ↔ Alt-Tegel
- U** U6 Rudow ↔ Rathaus Spandau
- U** U7 Hermannstraße ↔ Wittenau
- U** U8 Rathaus Steglitz ↔ Osloer Straße
- S** S45 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S46 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S47 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S48 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S49 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf
- S** S50 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S51 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S52 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S53 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S54 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf
- S** S55 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S56 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S57 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S58 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S59 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf
- S** S60 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S61 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S62 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S63 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S64 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf
- S** S65 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S66 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S67 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S68 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S69 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf
- S** S70 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S71 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S72 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S73 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S74 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf
- S** S75 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S76 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S77 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S78 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S79 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf
- S** S80 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S81 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S82 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S83 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S84 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf
- S** S85 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S86 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S87 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S88 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S89 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf
- S** S90 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S91 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S92 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S93 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S94 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf
- S** S95 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S96 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S97 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S98 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S99 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf
- S** S100 Ring U (im Uhrzeigersinn)
- S** S101 Ring U (entgegen Uhrzeigersinn)
- S** S102 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S** S103 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S** S104 Strausberg Nord/Mahlsdorf ↔ Potsdam Hbf

Legende

- S- und U-Bahnlinie mit Umsteigemöglichkeit
- Fernbahnhof (rail station)
- Straßenbahn-Nachtlinie (Tram)
- Knoten der Bus-Nachtlinien
- Behindertengerechter Zugang
- Behindertenfreundlicher Zugang
- Parkplatz für Bahnkunden
- Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)

Service

S Bahn Berlin DB
S-Bahn Berlin GmbH
<http://www.s-bahn-berlin.de>
kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de

Kundenbüro
am S-Bahnhof Nordbahnhof
Invalidenstraße 19
10115 Berlin-Mitte
(030) 29 74 33 33

Die Bahn DB
Deutsche Bahn Gruppe
<http://www.bahn.de>
info@bvg.de
(030) 11 8 61 gebührenpflichtig

BVG
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
10773 Berlin
<http://www.bvg.de>
info@bvg.de
(030) 19 44 9 (24 h)

Info:
Züge in Pfeilrichtung halten nicht S-Bahnhof Ostkreuz
alle U-Bahnlinien fahren im 15-Minutentakt
Linie fährt erst ab ca. 4.30 Uhr
Bezeichnung der Bahnhöfe unter Fortlassung der Tarifbezeichnung Berlin bzw. Potsdam

Stand: 28. Mai 2006
© Weibel Medienproduktion

Partner im **Bahn Berlin DB**